

# Sprüche 18

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



- 1 Wer sich absondert, trachtet nach einem Gelüst; gegen alle Einsicht<sup>1</sup> geht er heftig an<sup>2</sup>.
- 2 Der Tor hat keine Lust an Verständnis, sondern nur daran, daß sein Herz sich offenbare.
- 3 Wenn ein Gesetzloser kommt, so kommt auch Verachtung; und mit der Schande kommt Schmähung.
- 4 Die Worte aus dem Munde eines Mannes sind tiefe Wasser, ein sprudelnder Bach, ein Born<sup>3</sup> der Weisheit.
- 5 Es ist nicht gut, die Person des Gesetzlosen anzusehen, um den Gerechten zu beugen im Gericht.
- 6 Die Lippen des Toren geraten in Streit<sup>4</sup>, und sein Mund ruft nach Schlägen.
- 7 Der Mund des Toren wird ihm zum Untergang, und seine Lippen sind der Fallstrick seiner Seele.
- 8 Die Worte des Ohrenbläusers sind wie Leckerbissen, und sie dringen hinab in das Innerste des Leibes.
- 9 Auch wer sich lässig zeigt in seiner Arbeit, ist ein Bruder des Verderbers.
- 10 Der Name Jehovas ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dahin und ist in Sicherheit.
- 11 Das Vermögen des Reichen ist seine feste Stadt, und in seiner Einbildung gleich einer hochragenden Mauer.
- 12 Vor dem Sturze wird hoffärtig des Mannes Herz, und der Ehre geht Demut voraus.
- 13 Wer Antwort gibt, bevor er anhört, dem ist es Narrheit und Schande.
- 14 Eines Mannes Geist erträgt seine Krankheit; aber ein zerschlagener Geist, wer richtet ihn auf?<sup>5</sup>
- 15 Das Herz des Verständigen erwirbt Erkenntnis, und das Ohr der Weisen sucht nach Erkenntnis.
- 16 Das Geschenk des Menschen macht ihm Raum und verschafft ihm Zutritt zu den Großen.
- 17 Der erste in seiner Streitsache hat recht; doch sein Nächster kommt und forscht ihn aus.
- 18 Das Los schlichtet Zwistigkeiten und bringt Mächtige auseinander.
- 19 Ein Bruder, an dem man treulos<sup>6</sup> gehandelt hat, widersteht mehr als eine feste Stadt; und Zwistigkeiten sind wie der Riegel einer Burg.
- 20 Von der Frucht des Mundes eines Mannes wird sein Inneres<sup>7</sup> gesättigt, vom Ertrage seiner Lippen wird er gesättigt.
- 21 Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

**22** Wer ein Weib gefunden, hat Gutes gefunden und hat Wohlgefallen erlangt von Jehova.

**23** Flehentlich bittet der Arme, aber der Reiche antwortet Hartes.

**24** Ein Mann vieler Freunde wird zu Grunde gehen; doch es gibt einen, der liebt und anhänglicher ist als ein Bruder.

#### **Fußnoten**

1. S. die Anm. zu Kap. 2,7
2. Eig. fletscht er die Zähne
3. And.: ist der Born
4. O. führen Streit herbei
5. Eig. wer hebt (trägt) ihn?
6. O. frevelhaft
7. Eig. sein Leib